

Praxis: working the room: Raumproduktion und reflexive Praxis

Raumfragen durchdringen zeitbasierte, installative und performative künstlerische Praktiken und philosophische Reflexionen auf einer grundlegenden Ebene: Handlungsräume, bewegte Räume, Zwischenräume, gebaute Räume, Schutzräume, gesprochene und geschriebene Räume, Innen- und Aussenräume, private und öffentliche Räume, feministische Räume, temporäre Räume... Wie bewegen wir uns darin und damit?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Praxis

Nummer und Typ	BKM-BKM-Pr.16H.011 / Moduldurchführung
Modul	Praxis
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Annemarie Bucher, Milenko Lazic, Romy Rüegger
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	16 Credits
Voraussetzungen	Die eigene Arbeit (freie künstlerische Arbeit und/oder spezifische Arbeitsvorhaben) soll hinsichtlich dem Fokus "Raum" besprochen und weiterentwickelt werden.
Lehrform	Praxismodul mit Inputs, Mentoraten, Plenum, Exkursion, Arbeit in Gruppen und/oder individuell, regelmässige Präsentationen und Reflexionen, Schlusspräsentation
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erproben entlang ihrer eigenen, freien künstlerischen und diskursiven Projektvorhaben verschiedene räumliche Praktiken, setzen sich mit zentralen Theorien auseinander und entwickeln ihr spezifisches Raumverständnis.
Inhalte	Im Fokus dieses Praxismoduls stehen Fragen der Raumwahrnehmung, der Raumproduktion und der Raumpolitiken: Wir verstehen Raum als Resultat und Prozess von gesellschaftlichen, künstlerischen und theoretischen Praktiken, die physisch erfahrbar, konzeptionell denkbar und gesellschaftlich lebbar sind. Mit künstlerischen und theoretischen Mitteln erkunden wir Räume, deren Politiken und Wahrnehmungsweisen und entwickeln daraus ein eigenes Verständnis. Wir beschäftigen uns mit gebauter Realität, Sozialität, Bedeutung und Erzählung sowie mit dem Verhältnis von Montage, Bewegung und Überlagerung verschiedener medialer und installativer Elemente.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht, Entwicklung und Realisierung einer Arbeit
Termine	Mi 21.9. 9.15 -17.00 Di 27.9. 13.30-17.00 Mi 28.9. 9.15 -17.00 Do 29.9. 9.15 -17.00 Di 11.10. 13.30-17.00 Mi 12.10. 9.15 -17.00 Do 13.10. 9.15-12.45 Do 20.10. 9.15-12.45 Do 27.10. 9.15 -17.00 Di 8.11.13.30-17.00 Mi 9.11. 9.15 -17.00 Do 10.11. 9.15 -17.00

Di 15.11. 13.30-17.00
Mi 16.11. 9.15 -17.00
Mi 7.12. 9.15 -17.00
Do 8.12. 9.15-17.00
Mi 21.12. 9.15 -17.00
Do 22.12. 9.15 -17.00
Di 10.1.13.30-17.00
Mi 11.1.9.15 -17.00
Do 12.1.9.15 -17.00

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden